

Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHEN SPEZIAL 26 // 21. SEPTEMBER 2017

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Wochenmarkt, noch an zwei Freitagen: 22. und 29. September, ab 9 Uhr.

GASTHOF HAIDBACH: Musikantenstammtisch, Sonntag, 19.30 Uhr.

VOLKSBANK: Kräuterwanderung mit Doris Lassacher, Mi., 27. September, 9 Uhr.

STUHLFELDEN

GASTHOF FLATSCHER: Platzkonzert der TMK Stuhlfelden, Freitag, 22. September, 20 Uhr.

HOLLERSBACH

GENERATIONENHAUS: Fröhlichshoppen vom Kameradschaftsbund, Sonntag, 24. September, 10 Uhr.

ORTSZENTRUM: 35. Hollersbacher Bauernmarkt, Sonntag, 1. Oktober, 11 Uhr.

KUNST- UND GENUSSHALLE: Fashion Night bei der Panoramabahn, Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr.

8. Hollersbacher Holundertage

Von 11. bis 14. Oktober im Klausnerhaus.

Mi., 11. Oktober: Vortrag „Herbstzeit – Reiche Ernte – Dankbarkeit“, 19 Uhr.

Do., 12. Oktober: Seminar „Schmerzmittel aus der Natur“, 19 Uhr.

Fr., 13. Oktober: Vortrag „Der Mensch im Kräuterjahreskreis – Rituelle Kräuter und Baumheilkunde“, 18.30 Uhr.

Sa., 14. Oktober: Kräutertag mit der Langen Nacht der Kräuter, 9 bis 22 Uhr.

Der Bauernherbst lockt verführerisch

Heimische Schmankerl, Brauchtum, Handwerk, Musik und geselliges Beisammensein. Tolle Veranstaltungen laden ein. **Seiten 10 bis 13**



Auf die Kraft des Holunders und diverser Kräuter schwört Andrea Rieder vom Hollersbacher Kräutergarten.

BILD: A. RACHERSBERGER

STANDPUNKT

Roland Rauch



Viel Neues in diesem Herbst

Herbstliches Wetter hat sich eingestellt, jedoch nicht nur das Wetter bringt in den nächsten Tagen wichtige Umstellungen mit sich. Der lang ersehnte, wichtige und vorerst letzte Baustein für einen wirksamen Hochwasserschutz im Herzen von Mittersill wird realisiert. Ein neues Hebebrückensystem soll zukünftig nach menschlichem Ermessen einen wirksamen Hochwasserschutz für den inneren Kern von Mittersill gewährleisten. Da die Baustelle die wichtigste Brückenverbindung im Zentrum betrifft, werden wir uns während der Bauphase auf verkehrstechnische Einschränkungen einstellen müssen.

Wichtig ist uns dabei immer wieder zu erwähnen, dass das gesamte Zentrum von Mittersill während der Bauphase frei befahrbar bleibt. Es sind zudem alle Parkplätze im Zentrum uneingeschränkt für Ihren Besuch in Mittersill verfügbar. Lediglich der unmittelbare Brückenbereich wird von der Sperre betroffen sein. Das bringt somit zwar eine Abänderung der gewohnten Wege ins Zentrum mit sich, allerdings bleiben alle Ziele und Straßenzüge außerhalb des abgegrenzten Brückenbereiches für den Individualverkehr erreichbar.

Wir bemühen uns gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mittersill und dem Land Salzburg zu jeder Zeit bestmögliche Informationen zu diesem wichtigen Thema zur Verfügung zu stellen und werden auch in den kommenden Ausgaben über den aktuellen Baufortschritt informieren.



So soll die neue Brücke aussehen – die vier Brückentürme werden jedoch noch anders gestaltet – denn das fertige Bauwerk soll zukünftig auch ein neues Wahrzeichen für Mittersill sein.

BILD: LAND SALZBURG

Einzigartige Hubbrücke

Der Bau der ersten beweglichen Brücke in Salzburg hat begonnen, ab 22. Dezember soll sie befahrbar sein. Der Verkehr wird bis dahin anders geführt.

Mittersill. Es ist ein komplexes Bauwerk. „Eine Heerschar an Ingenieuren und Konstrukteuren hat sich eineinhalb Jahre mit der Planung beschäftigt“, erläutert Wolfgang Mariacher vom Brückenbau des Landes Salzburg.

Erster von außen sichtbarer Akt war das Errichten einer Fußgängerbrücke. Diese stellt während der Bauphase der Hubbrücke die Verbindung vom Zentrum zum Bahnhof dar. Innerhalb von nur 13 Wochen muss nun der Bau abgewickelt werden. Unter anderem werden Spundwände und Bohrpfähle gesetzt. „Es kommt schweres Gerät zum Einsatz, ein Kettenbagger mit Ramme und ein Bohrpfahlgerät. Es wird laut und staubig, ich bitte die Anrainer um Verständnis“, so Mariacher.

Die neue Salzachbrücke wird ca. 28 Meter lang, 12,60 Meter breit und wiegt 240 Tonnen. „Sie wird in sechs Teilen antransportiert und an Ort und Stelle unter einer Einhausung zusammengesweißt werden.“ Fahrbahn und Gehsteige werden breiter, die Zufahrt um 20 Zentimeter niedriger als bei der alten Brücke. Die der-

zeitige steile Anfahrt auf der Bahnhofsseite fällt weg, was kommt, ist ein Schranken für die Eisenbahnkreuzung. Die neue Hubbrücke befindet sich ja in unmittelbarer Nähe zur Trasse der Pinzgauer Lokalbahn. Von 25. Sept. bis 14. Okt. kommt es zu



„Die Bauzeit beträgt nur 13 Wochen – ein Kraftakt!“

Wolfgang Mariacher, Projektleiter

Streckenunterbrechungen. Zwischen der Haltestelle Mittersill-Essiger und Krimml wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Ab 13. November folgen tageweise Sperren.

Bis zum 22. Dezember wird es zu Einschränkungen auf der Straße kommen. Fahrzeuge werden in Richtung Krimml beim Kreisverkehr der B 161/B 168 auf die Felbertauernstraße über die Salzach und durchs Ortszentrum umgeleitet. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung von der

B 165 (Nationalparkzentrum) ab der Kreuzgasse über die Hallenbadstraße und den Ortsteil Klauen zur Felbertauernstraße.

Die alte Salzachbrücke hatte sich als Schwachpunkt bei Hochwasser herausgestellt, vor allem 2014, als sie überströmt wurde. Die Gefahr einer Verklausung, die zum Aufstauen des Flusses und damit zur Überflutung des Zentrums geführt hätte, war groß. Auch heuer war es knapp – am 19. August erreichte die Salzach einen Stand von 4,64 Metern, der Hochwasserschutz musste alarmiert werden (wie auch schon am 6. August bei 4,60 Metern). Das Land hat sich für den Bau einer beweglichen Brücke entschieden. Landesrat Hans Mayr (SBG): „Die Hubkonstruktion erlaubt ein Anheben um fast zwei Meter.“

Die neue Brücke soll vor Weihnachten dem Verkehr übergeben werden. Voll funktionsfähig soll sie ab Ende April 2018 sein, nach dem Einbau der Hubeinrichtung. Die Gesamtkosten von sechs Millionen Euro trägt zur Gänze das Land Salzburg.

Erwin Simonitsch

Zufahrt ins Zentrum ist frei befahrbar

Während der Bauzeit der neuen Brücke gilt ein neues Verkehrsleitsystem.

Mittersill. „Es wird nicht gesperrt, sondern es gibt ein neues, kluges Verkehrsleitsystem“, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler. Alle Geschäfte im Zentrum sind erreichbar, die Parkplätze sind offen. Im Vorfeld hatte es zwischen Land Salzburg, Stadtgemeinde Mittersill, Mittersill Plus und den unmittelbar betroffenen Betrieben und Anrainern viele Gespräche gegeben – „das wurde professionell abgearbeitet“, so Viertler.

Für Fußgänger, vor allem für Schüler, wurde ein zirka 40 Meter langer Steg erbaut, der als Verbindung zwischen dem Bahnhof und dem Zentrum dient. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und mit Kinderwagen sind die Stiegenaufgänge allerdings nicht zu bewältigen. „Für sie wurde ein Shuttledienst eingerichtet“, erläuterte Projektleiter Wolfgang Mariacher. „Taxi Hons wird diese Personen an bei-

den Haltestellen abholen und auf die andere Seite bringen.“

An der Baustelle begann die erste von 13 intensiven Wochen. Dabei werden auch „furchterregende Maschinen“ zum Einsatz kommen, so Mariacher und erläuterte: „Einzelteile der alten



„Vielen Dank an das Brückenamt und an das Bundesheer.“

Bgm. Wolfgang Viertler

Brücke werden ausgehoben, in Längsteile zersägt, ein riesiger Autokran hebt sie auf, legt sie zur Seite, dort werden sie nochmals zerschnitten und dann per Tief-lader abtransportiert. Für die Baugrubensicherung werden Spundwände gerammt, dafür braucht es einen 50-Tonnen-Ket-

tenbagger mit Ramme. Und für die großen Bohrpfähle ein Bohrpfählgerät, das hat 175 Tonnen.“

Das neue Stahlbauwerk wird in sechs Einzelteilen angeliefert, in Hochlage errichtet, eingehaust und vor Ort verschweißt. „Die Maßnahmen werden uns intensiv bis kurz vor Weihnachten beschäftigen“, sagte Mariacher und appellierte an die Bevölkerung: „Ich bitte um Ihre Geduld, Ihr Wohlwollen, Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Die Arbeiten werden auch Nachtstunden erfordern, teilweise wird auch an Wochenenden gearbeitet werden müssen, wir müssen vor dem Winter fertig sein.“

Bgm. Viertler bedankte sich bei der Landesregierung, konkret bei LR Hans Mayr (SBG) und auch dem Bundesheer: „Es ist ein Best-Practice-Beispiel, wie schnell etwas gehen kann. Wir sind auch froh und dankbar, dass das Bun-

desheer mit den Pionieren Assistenz leistet, herzliches Dankeschön an den Militärkommandanten Heinz Hufler. Er ist gebürtiger Mittersiller, er kennt die Situation bestens. Auch bei den gesamten Hochwassereinsätzen der vergangenen Jahre hat das Bundesheer immer wichtige Assistenzleistungen erbracht.“

Hochwassereinsätze gab es viele, am schlimmsten war es 2005: „Damals mussten 200.000 Sandsäcke abgeschöpft werden, ohne Bundesheer wäre das nicht gegangen“, so Viertler und ergänzte: „Das haben wir uns seither erspart, durch die Schutzmauern, durch das Retentionsbecken.“ Ängste gab es trotzdem, vor allem 2008, 2013, 2014, 2015 und 2017. „Das ist tief in den Leuten drinnen, die das Hochwasser miterlebt haben. Mit dem Bau der neuen Brücke tut man auch der Psyche etwas Gutes.“

FASHION-HERBST

bei

MOOSBRUGGER

DAMEN & MÄNNER in Mittersill

www.mode-moosbrugger.at

TRENDS

MARKENVIELFALT

100% BEGEISTERUNG





Anrainer Hans-Peter Maurer beobachtet die Arbeiten.



50 Salzburger Milizsoldaten waren im Einsatz.

BILDER: RADKE (2)



Die Fußgängerbrücke wurde auf der alten Brücke errichtet und danach mit zwei Kränen eingehoben.



**Tipp vom Bäckermeister:
Blitz Spinat-Feta**

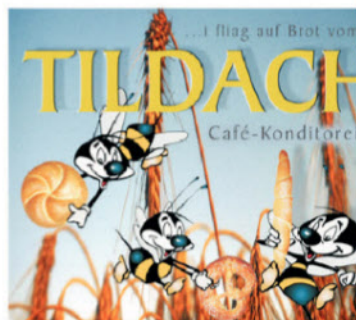
Zutaten für 4 Personen

- 1 Packung Blattspinat (ca. 350 g)
- 500 g Schwarzbrot/Vollkornbrot (altbacken)
- 5 EL Olivenöl
- 200g Kirschtomaten
- 250g Ricotta
- 1 Packung Feta Käse
- Salz, Pfeffer, Knoblauch, Kräutermischung
- 10 g Butter
- 1 Ei

Rohr vorheizen (180°). Brotwürfel, Kirschtomaten, Kräuter und Olivenöl in eine Schüssel geben und vermengen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Spinat mit Knoblauch, Salz und Pfeffer würzen. Eine Auflaufform ausbuttern und die Brotstücke mit den Tomaten und dem Spinat darin gleichmäßig verteilen. Den Ricotta mit dem Ei verquirlen, würzen und ebenfalls in die Auflaufform geben. Zum Schluss den Feta darüber bröseln und für ca. 35min. bei 150° Umluft backen. Mit einem Salat genießen.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

Genießen Sie noch die letzten Sommertage und gönnen Sie sich eine Köstlichkeit in unserem sonnigen Wintergarten. Eisspezialitäten, Frühstück oder einfach eine Tasse Kaffee – das Team vom Bäck am Eck freut sich über Ihren Besuch!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

Salzburger Miliz-Pioniere errichteten Fußgängersteg

Mittersill. Im Rahmen einer militärischen Übung errichtete das Pionierbataillon 2 die Fußgängerbrücke. Deshalb gab es auch bewaffnete Soldaten zu sehen. Brückenkommandant Leutnant Georg Effenberg nach Abschluss der Arbeiten: „Ich bin stolz auf meine 50 Miliz-Pioniere, sie haben eine tolle Arbeit gemacht.“



BILD: SIMO

„Ich bin froh, dass wir hier unterstützen konnten.“

Heinz Hufler, Militärkommandant

Erfreut zeigte sich auch Salzburgs Militärkommandant Heinz Hufler: „Als gebürtiger Mittersiller bin ich 1965 und 1966 als Kind in einer Zille bei Hochwasser durch den Ort gefahren. Ich habe das Hochwasser auch in meiner Funktion beim Bundesheer mehrmals miterlebt, bei Einsät-

zen, wo wir helfen konnten. Ich bin froh, das wir jetzt hier unterstützen konnten. Es war aber durchaus eine Win-Win-Situation: Bei Gesprächen mit den Pionieren kam klar heraus, dass es ein echter Einsatz war, den wir in eine militärische Übung integrierten, es stand nicht nur der Brückenbau im Fokus, sondern auch die militärische Übung.“

Eine Milizkompanie war acht Tage lang in Mittersill – „alles Reservisten“, betonte Hufler und sagte weiters: „Es freut mich, dass das Bundesheer tatkräftig unterstützen konnte und dass der Hochwasserschutz zu Ende geführt werden kann, das ist wichtig für die Bevölkerung. Mein Vater war ja Kommunalpolitiker in Mittersill, ich weiß noch, wie in unserem Wohnzimmer über den Hochwasserschutz, der unbedingt notwendig ist, gesprochen und diskutiert wurde. Dass es nun zu Ende geführt wird, darüber bin auch ich sehr froh.“

Statements von Betroffenen...

... zu Schienenersatzverkehr, Umleitung und Gesamtsituation.

Mittersill. Stark berührt von den Brückenarbeiten ist die Pinzgauer Lokalbahn. Dienststellenleiter Walter Stramitzer: „Der Gleiskörper liegt nur wenige Meter von der Baustelle entfernt. Das Ganze spielt sich auf einer sehr dicht befahrenen Eisenbahnkreuzung ab. Unsere Leute haben gemeinsam mit der Stadtgemeinde, den Planern vom Land und dem Postbus ein Konzept erstellt, wie wir den Verkehr in dieser Bauzeit abwickeln. Es wird zwischen 25. September und 14. Oktober einen Schienenersatzverkehr geben zwischen der Mittersiller Haltestelle Essiger und Krimml.“

Schüler und deren Eltern seien umfangreich informiert worden, sagt Stramitzer. „Die Lokalbahn verzeichnet rund 1000 Schülerfahrten pro Tag, ein erheblicher Anteil findet von und nach Mittersill statt. Es gibt auch geänderte Schulwege, darüber wurde in-

formiert, Danke an die Gemeinde. Es wird auch Einzelsperren geben, darüber informieren wir kurzfristig.“



BILD: SIMCO

„Drei Wochen lang ersetzen Busse die Lokalbahn.“

Walter Stramitzer, Lokalbahn

Wichtig ist für Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus, dass das Zentrum weiterhin frei befahrbar ist. „Unsere Gäste und Kunden können zu den Geschäften und Parkplätzen zufahren, wir heißen sie herzlich willkommen. Betroffen von der Sperre ist ja nur der unmittelbare Brückenbereich. Ich denke auch, dass die Umleitung sehr gut konzipiert ist.“

Hans-Peter Maurer betreibt ein Augenoptik- und Hörsystemgeschäft, er sagt: „Wir sind zwar direkte Anrainer und haben nun schon zum wiederholten Mal einen Teil unseres Parkplatzes kostenlos zur Verfügung gestellt, sind aber in jedem Fall für die Neu-Errichtung. Als Optikergeschäft sind wir auch nicht unbedingt auf Laufpublikum angewiesen, zu uns kommen Kunden ja zumeist ganz zielgerichtet. Natürlich sind wir wegen der Baustelle und den zu erwartenden Vibrationen ein wenig in Sorge, aber allfällige Schäden müssen natürlich repariert werden. Prinzipiell muss gesagt werden, dass die Situation zwar mit Einschränkungen verbunden, in jedem Fall aber einer Überflutung vorzuziehen ist. Wie rapide die Flutgefahr gestiegen ist, hat man ja gerade im August wieder genau beobachten können.“



BILD: WOLFGANG RIEDLSPERGER

SHOES
S.Oliver.COM

s.Oliver

shoeXtra

SHOEXTRA STORE MITTERSILL
S.Oliver STORE NEUKIRCHEN
S.Oliver STORE RAURIS

Österreichs Fußballerin der Saison heißt Stefanie Enzinger

„Das kam gänzlich unerwartet“ – die 26-jährige Mittersillerin wurde mit einem „Bruno“ ausgezeichnet. Heiß ist sie bereits auf die Champions-League-Duelle gegen Manchester City.

St. Pölten, Mittersill. 20 Mal netzte Stefanie Enzinger in der vergangenen Bundesliga-Saison für ihren Klub Sturm Graz ein. Damit schrammte sie nur um einen Treffer an der Torschützinnenkrone vorbei. Außerdem war die 26-Jährige Teil des erfolgreichen Frauen-Nationalteams, das bei der EM das Semifinale erreichte. Enzinger traf bei ihrem Kurzeinsatz gegen Island zum 3:0-Endstand.

Nach der Rückkehr von der Europameisterschaft wartete auf die Mittersillerin der nächste Höhepunkt. Sie erfuhr von ihrer Nominierung als Österreichs Fußballerin der Saison. Und tatsächlich: Ende August wurde Stefanie Enzinger bei der „Bruno“-Gala im Wiener Rathaus als Siegerin verkündet. Der „Bruno“ gehört zu den prestigeträchtigsten Ehrungen in Österreichs Fußball. Die Auszeichnung wurde verliehen von der Fachgruppe „Vereinigung der Fußballer“ (VdF) und „younion_Die Daseinsgewerkschaft“.

„Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet. Die Freude war



Stefanie Enzinger bei der „Bruno“-Gala.

BILD: VdF/MICHAEL GRAF

groß. Das war nach der EM noch die persönliche Krönung“, sagt Enzinger, die in der Kreuzfeldsiedlung aufgewachsen ist. Fußballerisch stand sie vorerst eine Zeit lang im Tor der Burschen beim SC Mittersill. Dann wurde

sie zur Mittelfeld-Spielerin, ehe es bei Wacker Innsbruck vorerst zurück in die Verteidigung ging. Nun ist sie seit fünf Jahren erfolgreiche Stürmerin, seit Sommer im Dress des regierenden Meisters St. Pölten: „Nach zwei Jahren

bei Sturm Graz wurde es wieder Zeit für neue Erfahrungen. Die Latte liegt in St. Pölten noch etwas höher. Wir wollen Meister und Cupsieger werden.“ Die Saison startete nach Maß mit vier Siegen in vier Spielen und einem Torverhältnis von 15:0. Enzinger steuerte in der Frauen-Bundesliga bisher zwei Treffer bei.

Aktuell wohnt sie in einer Vierer-WG in Prinzersdorf (nahe St. Pölten), außerdem hat sie nach wie vor ein WG-Zimmer in Graz. Denn dort absolviert Enzinger weiterhin ein BWL-Studium, aktuell im fünften Semester. Als sie für Wacker Innsbruck kickte, arbeitete sie bereits fünf Jahre lang als Buchhalterin bei einem Werkzeuggeschäft.

Jetzt verfolgt sie den Traum, in der Champions League eine Runde weiterzukommen. Im Sechzehntelfinale haben die Niederösterreicherinnen mit Manchester City ein attraktives, aber hartes Los gezogen. „Ich bin richtig heiß auf diese zwei Partien“, sagt Enzinger. Das Hinspiel steigt am 4. Oktober in St. Pölten. **rach**

Seidfaul!

Red Zac WIESER macht's euch bequem!
Tolle Aktionen und Angebote findet man jetzt
ganz einfach auf www.redzac-wieser.at

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 **elektrotechnik**



Bruno Berger feierte 50. Jubiläum

Im Klausnerhof am Pass Thurn fand eine stimmungsvolle Feier zum 50-jährigen Firmenjubiläum statt. Im Rahmen der Feier wurden zahlreiche Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Firmen-Treue ausgezeichnet.



Ernst Wieser (Bildmitte) ist seit 40 Jahren im Unternehmen.



Diese Mitarbeiter sind seit 20 bis 30 Jahren im Team von Bruno Berger. Die langjährige Firmen-Treue zeugt von einem guten Betriebsklima.

BILDER: PRIVAT



Feierten ihre 10- bis 20-jährige Betriebszugehörigkeit.



Sind 30–40 Jahre in der Firma.

Bruno Berger vereint 15 Handwerksbetriebe unter einem Dach. Seit der Gründung im Jahr 1967, vom damals erst 23-jährigen Bruno Berger, hat sich das Unternehmen zum Komplettanbieter mit 150 Mitarbeitern entwickelt. Vom Estrich bis zu Dekorationen, von der privaten Küche bis zum Hotel-Wellnessbereich, vom Kachelofen bis zur kunstvollen Stiege, von der Marmorplatte bis zum edlen Parkettboden.

Bruno Berger ist Österreichs erster Full-House-Anbieter

Dieses gesamtheitliche Konzept ist österreichweit einzigartig und macht uns zum ersten Full-House-Partner für Privat- und Gewerbekunden. Die haus-eigenen, schlagkräftigen Werkstätten und verschiedenen Handwerkerpartien unterstützen die rasche und perfekte Umsetzung Ihrer Einrichtungswünsche.

Mitarbeiter standen im Mittelpunkt

„Nur durch unsere fleißigen, kompetenten und lösungsorientierten Mitarbeiter können wir die Wünsche unserer Kunden rasch und perfekt umsetzen. Für die langjährige Treue unseres Teams ein herzliches Dankeschön“, so die Familie Berger anlässlich zahlreicher Mitarbeiterauszeichnungen.

Ausgelassene Stimmung bei der Jubiläumsfeier

Nach den Ehrungen der Mitarbeiter folgte der kulinarische Teil des Abends, bei dem die Gäste mit Köstlichkeiten von Severin Unterweger und seinem Team verwöhnt wurden. Es war eine rundum gelungene Feier, und das Berger-Team verbrachte im Klausnerhof am Pass Thurn eine ausgelassene Zeit.



Bruno Berger Ges.m.b.H.

Gerlosstraße 7
5730 Mittersill
Tel.: +43 (0) 6562 47 47-0
Fax: +43 (0) 6562 47 46
office@brunoberger.at
WWW.BRUNOBERGER.AT

Super Aktionen beim Moonlight-Shopping

Mittersill. Das Moonlight-Shopping ist immer ein Highlight – zuletzt Ende August. Es stand unter dem Motto „Ladies Night“. Das Rahmenprogramm sorgte für beste Unterhaltung bei Groß und Klein. Außerdem freuten sich die Kunden über die vielen tollen Aktionen und Schnäppchen der Händler sowie über die kulinarischen Schmankerl der Wirte.

Für musikalische Unterhaltung in den Einkaufsstraßen sorgten Saitenstechen, Panther Session und die Blue Chilis sowie

die Bürgermusik Mittersill. Die Dancing Kids und die Company Tanz AG begeisterten mit Tanzeinlagen am Stadtplatz. Besonders spannend war das Dish-Tennis-Event. Außerdem konnte man beim Roulette vom Casino Zell am See sein Glück versuchen.

Die kleinen Besucher hatten Spaß beim Kinderprogramm mit der „Bengelbande“ und bei der Zaubershow von Jakob Lipp. Das Puppentheater Zappelfetzen begeisterte die Kleinen mit dem Stück „Süße Träume“.



Das Dish-Tennis-Event war ein absoluter Hit.

Der Herbst  ist da!!



Like us on Facebook:  Scarpa Italia

**SCARPA
ITALIA**

**SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill**



Kleines Glück im doppelten Wortsinn: Beim Roulette des Casino Zell am See durften auch Kinder dabei sein.

BILDER: SUSANNE BAYER FOTOGRAFIE

Besondere Gästeehrung: „100 Jahre Oberbräu“

Mittersill. In Gemeinschaft zu sein ist immer schön, und wenn jeder etwas dazu beiträgt, so kann etwas Besonderes entstehen. So wie kürzlich im Oberbräu: dort wurden Gäste gefeiert, die zusammen 100 Jahre Urlaub im Mittersiller Traditionshaus

verbracht haben. Im Bild (v. l.): Helene Gassner (Mittersill Plus), Markus Feuersinger (Oberbräu), Christian Scholz (20 Jahre), Hannes Feuersinger (Oberbräu), Dieter Scholz (30 Jahre), Annegret Scholz (50 Jahre), Gerda und Julia Feuersinger (Oberbräu).



Erster Preis für die Sommercard

VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg ging an die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Salzburg/Mittersill. In der Nationalparkregion Hohe Tauern sind die Touristiker Vorreiter für klimafreundliche Verkehrslösungen. Neben dem Elektromobilitätsprojekt „E-BOB“ in Wald hat sich die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern in den letzten Jahren intensiv um Mobilitätslösungen bemüht und konnte kürzlich mit der „Nationalpark Sommercard Mobil“ Gold beim VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg erringen. Mit Unterstützung von Partnern wie GROHAG, Pinzgauer Lokalbahn, SVV und Klima- und Energiemodellregion ist es gelungen, Tausende Gäste weg vom Auto hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu lenken.

Allein im Vorjahr wurden durch die Karte 30.000 Autofahrten mit insgesamt rund 900.000 Kilometern vermieden.

Die neue „Nationalpark Sommercard Mobil“ beinhaltet neben Gratis-Eintritten und weiteren Ermäßigungen umfassende Mobilitätsleistungen für die Dauer des Aufenthalts: Tägliche kostenlose Nutzung der Pinzgauer Lokalbahn und aller SVV-Postbusse zwischen Königsleiten und Rauris, kostenlose Nutzung der teilnehmenden Wandertaxis, kostenloser E-Bike-Verleih für einen Tag, ein Tagesticket für die Großglockner Hochalpenstraße sowie die Gerlos Alpenstraße.

Christian Wörster, Geschäftsführer der Ferienregion NP Hohe Tauern: „Wir sind sehr stolz, aus über 40 Teilnehmern mit diesem Preis ausgezeichnet worden zu sein, und uns ist die Bedeutung des Themas bewusst. Klimaverträglichkeit muss uns in der Nationalparkregion ein Anliegen



Christian Wörster freut sich mit Susanne Radke (KEM-Managerin) und Patrizia Lutz (GROHAG) über die Auszeichnung für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

BILD: FERIEREGION NPHT

sein und es entspricht dem Trend der Zeit. In den Städten besitzen bereits 40 Prozent der Haushalte kein eigenes Auto mehr, und die Jugend geht ganz anders an dieses Thema heran. Derzeit sind wir intensiv bemüht, auch für die An- und Abreise klimaverträgliche Angebote zu schaffen.“

Auch LAbg. Bgm. Michael Obermoser sieht das so: „Nicht

nur darüber reden, sondern auch etwas tun – unter diesem Motto hat die Ferienregion neue Wege eingeschlagen, und etliche Gemeinden wie auch meine Heimatgemeinde Wald hat mit dem E-BOB Projekt schon neue Lade-Stationen, E-Cars und E-Bikes in die Region gebracht. So müssen wir weitergehen, um die Vorgaben der Klimaziele zu erfüllen.“



Sehstärkenbestimmung, Sehtest und Hörtest jederzeit möglich!

www.optik-maurer.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8:30 bis 12.00 Uhr

MIT NEUER BRILLE
IN DER SCHULE
DURCHBLICKEN!

Kinderbrillen in TOP Qualität

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

Die Holundertage gehen in 8. Auflage

Hollersbach. „Das Konzept hat sich bewährt“, sagt Andrea Rieder. Im Vorjahr waren 85 Personen bei zumindest einem der Programmpunkte der Holundertage dabei, sie kamen aus dem Pinzgau, Tirol und Bayern. „Es ist ein Fixpunkt für alle Kräuterinteressierten geworden“, freut sich Rieder, die von 11. bis 14. Oktober zur achten Auflage der Veranstaltung ins Klausnerhaus lädt.

Los geht es mit Kursen von Kräuterpädagogin Helga Tenne. Der Mittwoch (11. Oktober) dreht sich ab 19 Uhr um das Thema „Herbstzeit – Reiche Ernte – Dankbarkeit“. „Einfach und natürlich begeben wir uns auf den Weg in die Kräuterwelt, verarbeiten im Kräuterzyklus, erwecken Vergessenes zu neuem Leben und verarbeiten bewusst die Fülle der Natur“, heißt es in der An-

kündigung. Am Donnerstag, 12. Oktober, präsentiert Tenne „Schmerzmittel aus der Natur“. Dieser Abend sei ab 19 Uhr den natürlichen „Powerpaketen“ gewidmet – in Theorie und Praxis.

Der Freitag (13. Oktober) steht ab 18.30 Uhr unter dem Titel „Der Mensch im Kräuterjahreskreis – Rituelle Kräuter- und Baumheilkunde“. Referentin ist die Naturlehrerin und Buchautorin Monika Rosenstatter. Jeder Teilnehmer bekommt ein „hexenhaftes Jahreskreishefterl“ mit Rezepten, Ideen, Texten. Und jeder nimmt sich die drei an diesem Abend entstandenen „Seelenschätze“ (Produkte aus der Naturkosmetik, Räucherwerkstatt und Natur- und Seelenapotheke) mit nach Hause). Der Höhepunkt findet am Samstag, 14. Oktober, statt. Von 9 bis 22 Uhr steigt der Kräu-



Andrea Rieder mit der Hagebutte – um diese (und die Rose) dreht sich die neue Kräuterbroschüre.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

tertag mit der Langen Nacht der Kräuter. Es gibt Programmpunkte unter dem Titel: „Erntedank“, „Bienenwachsplatten entnehmen“, „Tomatensamen entnehmen“, „Zunderschwamm herstellen“, „Gedächtnistraining mit Kräutern“ und „Die Hagebutte“. Abschließend liest Manfred Baumann aus seinen Kräuterkrimis „Salbei, Dill und Totenkraut“ und

„Blutkraut, Wermut, Teufelskralle“ – umrahmt von Harfenklängen von Stephanie Macheiner.

Wie jedes Jahr wird bei den Holundertagen eine neue Kräuterbroschüre vorgestellt. Dieses Mal dreht sie sich um die Rose und die Hagebutte. Alle Informationen, die jeweiligen Kurskosten und die Anmeldung sind online zu finden: WWW.HOLLERSBACHER.AT



Das Strudelfest

Das Wetter war mäßig, aber die Strudel schmeckten köstlich, am Sonntag, 3. September. Die Strudelwirte zogen zuerst – angeführt von der Bürgermusik Kapelle – in einem Umzug durch die Stadt. Bgm. Wolfgang Viertler eröffnete, die Schnalzer peitschten das Fest ein, und dann stürzten sich die Besucher über die ganze Vielfalt der Strudel. Für die Kinder gestaltete das Kinderhotel Felben ein Zusatzprogramm. Regionale Gruppen sorgten zudem für traditionelle Klänge und stimmige Atmosphäre.

BILD: MITTERSILL PLUS

Brille

PELLOSCH

Stadtplatz 15 . Mittersill . 06562 6351

Bauernherbst in Ferienregion

Der Startschuss erfolgte Anfang September in Taxenbach.

Taxenbach. Der Festakt begann mit einer Messe in der Pfarrkirche, wo wegen Regens auch die offizielle Eröffnung durchgeführt wurde. Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf (ÖVP) ging auf den Sinn und Wert des Bauernherbstes ein: „Auf unsere Traditionen und unser Brauchtum, auf unsere regionalen Lebensmittel, die Salzburger Küche, die Leistung der heimischen Landwirtschaft, die hohe Umweltqualität und die besondere Lebensqualität.“ Der Festumzug der Taxenbacher Traditionsvereine und der traditionellen Bieranstich konnten bei größtenteils trockenem Wetter durchgeführt werden.

In seiner 22. Auflage widmet sich der Salzburger Bauernherbst dem Thema Kräuter, Wild- und Heilpflanzen und nimmt seine Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Im Fokus steht traditionelles Handwerk. Auf den Speisekarten der Bauernmarktstände stehen traditionelle Pinzgauer Schmankerl, wie Germ- und Bauernkrapfen, Fleischkrapfen, Brotkiachl, Rind-, Fisch- und Wildspezialitäten u.v.m.

Am Sonntag, 1. Oktober, steht der Hollersbacher Bauernmarkt auf dem Programm (siehe Seite 12). Vom 9. bis 14. Oktober finden im Kräutergarten Hollersbach die „Holundertage“ statt.



Eröffnung des Salzburger Bauernherbstes in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern in Taxenbach – v. l.: Bürgermeister Franz Weniger, Landesrat Hans Mayr, Tourismus-Obfrau Brigitte Griessner, Ferienregion-Geschäftsführer Christian Wörister und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf.

BILD: WWW.NEUMAYR.CC



DAMIT'S 1a WIRD!







Jetzt
HEIZUNGS-CHECK
vereinbaren!

JETZT GEWINNEN! Ein Wellness-Wochenende
und ein Gas-Brennwertgerät von **VIESSMANN**

Schratl
5730 Mittersill - Zellerstraße 91
office@schratl.co.at • www.schratl.co.at

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

mein1a-installateur.at



35. Hollersbacher Bauernmarkt

Sonntag, 01. Oktober 2017
Ortszentrum Hollersbach

Eintritt frei

Festprogramm

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Günter Steiner mit Ortsbäuerin Juliane Astl und der Trachtenmusikkapelle Hollersbach
- 11.30 Uhr Führung Kräutergarten – Treffpunkt Klausnerhaus/Eingang Kräutergarten
- 12.15 Uhr Volkstänzer und Goßlschnalzer
- 13.00 Uhr Trettraktorumzug
- 13.30 Uhr Oldtimer-Traktorumzug
- 14.30 Uhr Festumzug der Trachtenmusikkapelle Hollersbach und der Pferdefuhrwerke
- 16.00 Uhr Stimmungsvoller Ausklang mit Live-Musik

Pony reiten, Streichelzoo, Kinderschminken & Kutschenfahrten kostenlos

BAUERNHERBST

Die fünfte Jahreszeit lässt herzlich grüßen

Der Bauernherbst hielt Einzug in Hollersbach, Mittersill, Stuhlfelden. Ein Höhepunkt ist der Hollersbacher Bauernmarkt am Sonntag, 1. Oktober.

Der Bauernmarkt im Ortszentrum von Hollersbach ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Und auch heuer wollen die Veranstalter den Besuchern wieder ein besonders buntes und unterhaltsames Programm bieten. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Günter Steiner (ÖVP) mit Ortsbäuerin Juliane Astl und der Trachtenmusikkapelle Hollersbach wird eine Führung durch den Hollersbacher Kräutergarten angeboten.

Um 12.15 Uhr folgt der Auftritt der Volkstänzer und der Goaßlschnalzer. Ein besonderes Highlight stellt das Festprogramm mit dem Tretraktorumzug um 13 Uhr und dem anschließenden Oldtimer-Traktoren-Umzug dar.

Um 14.30 Uhr findet der Festumzug der Trachtenmusikkapelle Hollersbach und der Pferdefuhrwerke statt. Die Besucher erwartet ein tolles Rahmenprogramm wie Doggln machen, Drechseln, Wollverarbeitung, Kutschenfahrten, Pony reiten, Kinderschminken, Filzen für Kinder und vieles mehr. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgt Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Dekorationen in den Orten als Botschafter

In den Bauernherbst-Orten weisen mit viele Liebe zum Detail gestaltete wunderbare Dekorationen auf die so genannte „fünfte Jahreszeit“ hin. Sie sind zu meist an zentralen oder verkehrsreichen Plätzen platziert. In Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden waren die Gemeindebauhöfe, Mittersill Plus sowie viele fleißige Helfer daran beteiligt. Ihnen gebührt großer Dank.



Hollersbach präsentiert unter anderem aus Heu und Stroh gebaute starke und stolze Bauersleute.

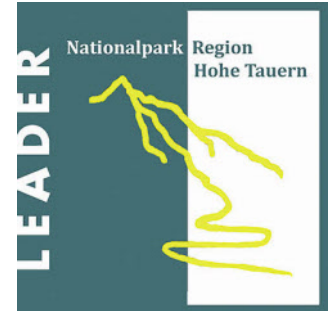
BILDER: MITTERSILL PLUS



Mittersill, Nationalparkzentrum: Ein Bauer braucht viele Utensilien.



Stuhlfelden – da machen es sich die Bauersleut' gemütlich.



Logopädisches Screening für Kinder

Alljährlich werden bei vielen Kindergartenneulingen und bei Schulanfängern „Sprachauffälligkeiten“ festgestellt, die in Folge die schulische Karriere negativ beeinflussen können. Da sich die Sprache im Kindergartenalter noch im Entwicklungsstadium befindet, können gerade in diesem Zeitraum wirksame Maßnahmen gesetzt werden. Der Leader-Verein und die Bürgermeister des Zentralraums und Unterpinzgaus möchten den Eltern und Kindern dieser Region gezielte Unterstützung und Information anbieten. Frühere Testungen haben gezeigt, dass bei vielen Kinder tatsächlich Förderbedarf besteht. So wird direkt im Kindergarten für neu Hinzugekommene von Logopädinnen ein Logopädisches Screening durchgeführt und dabei erhoben, ob es Auffälligkeiten gibt. Jedes Kind wird dabei in spielerischer Weise getestet und die Ergebnisse den Eltern vertraulich mitgeteilt. Dazu gibt es Informationen zu sämtlichen Logopäd/innen des Bezirks mit Angabe der Kosten, Zugangsmöglichkeit, etc. So soll allen Familien ein Zugang zu den teils auch kostenlosen Therapiemöglichkeiten und damit eine gleichberechtigte Bildungschance für alle Kinder ermöglicht werden. Mehr Informationen zum Thema unter ☎ 0664/240 01 98. **Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union (Leader).**

LEADER-NATIONALPARKREGION.AT
ANZEIGE

Wandertage mit hohem Genussfaktor

Die Hohe Tauern Wandertage boten an drei Tagen Bewegung, Spaß, Sport und Geselligkeit.



Groß und klein, jung und auch schon etwas älter – alle genossen die Wanderung im Hollersbachtal mit Harry Prünster. BILD: MPLUS

#ich kauf lokal

...weil für mich Beratung mehr zählt.

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Mittersill. „Musikalisch unterwegs mit Harry Prünster“ lautete der Auftakt. Am Freitag, 8. September, gingen viele Wanderer zusammen mit dem bekannten Radiomoderator aus Tirol auf eine der schönsten Almen der Region. Die Wanderung führte entlang des Bachlehrweges zur Senningeralm ins Hollersbachtal. Dort wurden sie von den Hüttenwirtsleuten Thomas und Margit Holzer mit Köstlichkeiten wie „Moosbeerpalatschinken“ verwöhnt. Bei herrlichem Herbstwetter wurde bis in die späten Nachmittagsstunden musiziert, gelacht und erzählt.

Sportlich wurde es am darauffolgenden Samstag. Denn der 42 Kilometer lange Wandermarathon wartete darauf, von den Teilnehmern bezwungen zu werden, und er zeigte außerdem auf seiner Rundtour die Vielfalt der Region. Auch eine 20-Kilometer-Rundtour stand an diesem Tag zur Verfügung.

Gestartet wurde zwischen 6.30 bis 8 Uhr beim Nationalparkzentrum in Mittersill, und so mancher Teilnehmer machte noch während des Marathons einen Abstecher zum Plattlerfest am Pass Thurn, wo die Marathonstrecke direkt vorbeilief.

„Aufspielt und Gsunga“ wurde am Sonntag, 10. September, beim Live-ORF-Radiofrühschoppen beim Berghotel Breitmoos in Mittersill. Die Sendung wurde von Caroline Koller moderiert und von 11 bis 12 Uhr österreichweit ausgestrahlt. Bei Holzknistern am offenen Kamin wurde es in der Stube gemütlich, und der Pinzgauer Dreigesang, die Trommelreitmusi und die Pinzgauer Feiertagsmusi verwöhnten die Besucher mit tollen Musikstücken. Übrigens: Die nächste musikalische Hüttenwanderung mit Harry Prünster wurde schon vereinbart – 7. September 2018.

Sie haben Schmerzen
Schwefelbäder Kur

HEILBAD Burgwies
Mit heilkräftiger Schwefelquelle

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

MITTERSILL

HONS
Obermüller Johann

Taxi-Bus & more

+43(0)664/2481248
www.Taxi-Hons.at



Auf der Senningeralm (v. l.): Thomas Holzer (Senningeralm), Christine Reichholf (Mplus), Harry Prünster, Bettina Rumpold und Roland Rauch (beide Mplus).

BILD: MPLUS



ORF-Frühshoppen (v. l.): Bgm. Wolfgang Viertler, Caroline Koller, Juliane Astl (Ortsbäuerin Hollersbach), Helene Gassner (AR Mittersill Plus), Peter Embacher (GROHAG), LAbg. Michael Obermoser und Roland Rauch (GF von Mittersill Plus).

BILD: MPLUS

IM GESPRÄCH

„Mia hot's taugt“

Harry Prünster begleitete Wanderer.

Redaktion: Wie war die Hüttenwanderung für dich?

Prünster: Total nett, wirklich fein. Wir gingen entlang des Baches ins Hollersbachtal, das ist ein breiter Bach, zum Teil reizend. Der Franz hat uns geführt und dabei Interessantes über die Fischerei erzählt. So sind wir gemütlich zur Alm gewandert, zwei Stunden lang.

Was habt ihr gesungen?

„Wo der Wildbach rauscht“ natürlich, aber auch Rockiges, denn der Großteil der Wanderer ist zwischen 40 bis 60 Jahre alt, die sind damit aufgewachsen. Ich hatte meinen Kollegen Mandy dabei, er ist Stromgitarrist in meiner Band, und wir haben schon viele Hüttenabende gespielt.

Wie gefällt dir die Gegend?

Ohne zu übertreiben: Es ist eine unglaubliche Gegend im Herzen prächtiger 3000er. Mittersill ist der Ausgangspunkt verschiedener bizarrer Touren. Es gibt Berge, die mir unheimlich gefallen. Man hat hier eine tolle Gegend und viele unterschiedliche Wanderstrecken.

Und die Menschen?

Sie sind toll hier. Jedes Bundesland hat ja andere Menschen, ich mag die Salzburger besonders gern, sie sind gute Bergsteiger, traditionsbewusst, aber nicht übertrieben. Unser Führer, der Franz, ist Bauer mit Leib und Seele. Er sagt: wir leben vom Tourismus, dürfen ihm aber nicht alles opfern, das gefällt mir.

simo

Weiterbildung der Mitarbeiter im Fokus

BA Simone Scherjau, Kundenbetreuerin der Sparkasse Mittersill, absolvierte ein berufsbegleitendes Bachelorstudium

Die Sparkasse Mittersill ist ein bedeutender und attraktiver Arbeitgeber in der Region. „Investitionen in die Menschen“ sind für die Sparkasse fester Bestandteil der Unternehmensstrategie und haben somit einen hohen Stellenwert.

Simone Scherjau arbeitet seit 2011 in der Sparkasse und absolvierte im Juli 2017 das berufsbegleitende Bachelor-Studium „Bank- und Versicherungswirtschaft“ erfolgreich.

Nachdem Simone 2013 die Grundausbildung zum Kundenbetreuer abgeschlossen hat stand ihre Entscheidung fest, dass Sie in dieser Branche bleiben möchte. Als ein sehr ehrgeiziger Mensch strebte sie eine zusätzliche Weiterbildung an, um langfristig in der Branche

erfolgreich sein zu können.

Von Oktober 2014 bis Juni 2017 besuchte Simone parallel zur Arbeit in der Sparkasse Mittersill ein Studium an der FH Joanneum in Graz.

„Ich bin sehr froh, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe und das Studium erfolgreich beenden konnte.“

Während dieses Studiums absolvierte Simone auch noch zwei weiteren Ausbildungen zur zertifizierten Veranlagungs- und Finanzierungsberaterin. „Vor allem die Veranlagungszertifizierung war mir sehr wichtig, da mich der Veranlagungsbereich schon immer interessierte.“

„Ich bedanke mich bei der Sparkasse Mittersill, dass sich die Weiterbildungen mit der Arbeit so gut vereinbaren lies. Somit

konnte ich mein Wissen rund um die Finanzbranche steigern und dieses in der täglichen Arbeit anwenden.“



BA Simone Scherjau

☎ 05 01 00/487 21

SCHERJAU@MITTERSILL.SPARKASSE.AT

BILDER: SPARKASSE MITTERSILL



Sparkasse Mittersill Bank AG

Stadtplatz 4
5730 Mittersill
☎ 05 01 00/487 00
Fax: 05 01 00/94 87 00
WWW.SPARKASSE.AT/MITTERSILL

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von
8–12 Uhr und von 14–17 Uhr

Willkommen bei uns.

☺ s Komfort Konto + George:
Das modernste Banking
Österreichs.

FASHION NIGHT

FR 6. Okt. 2017 · 19.30 Uhr

Panoramabahn Hollersbach
MODENSCHAU mit DJ

Eintritt frei!

Präsentiert von ...

BREITFUSS
Sport & Fashion

Outlet Store
Hollersbach

SCARPA
adidas

gut
DRESSED!

MOOSBRUGGER

SHOPPING DAYS in Mittersill

12. Okt. - 14. Okt. 2017
MINUS 20% auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Zufahrt zu allen Shops und Parkplätzen im Zentrum uneingeschränkt möglich!

Auch am Samstag in vielen Geschäften länger shoppen.

Weitere Infos und alle teilnehmenden Mitgliedsbetriebe finden Sie unter: **mittersillplus.info**

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Heiße Mode für die kühle Jahreszeit

Hollersbach. Es ist ein Highlight in der Pinzgauer Modewelt – die alljährliche Fashion Night in der Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn. Sie steigt wieder am Freitag, dem 6. Oktober, und dabei präsentieren Models die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen von Intersport Breitfuss, Outlet Store, Moosbrugger, get DRESSED! und Scarpa Italia.

Stylische Outfits gepaart mit cooler DJ-Musik entführen die Besucher für einen Abend in die Welt der Mode. Beginn 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei!



Models präsentieren in der Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn die angesagte Mode (Bilder aus Vorjahr). BILDER: BLITZLICHT BRUNNER



Sparen bei den Shopping Days

Einen Zeitraum sollten Modedans und Menschen, die gut gekleidet sein wollen, gleich reservieren – bei den Shopping Days vom 12. Oktober bis 14. Oktober in Mittersill erhalten sie 20 Prozent auf einen Artikel ihrer Wahl bei den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch

Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



KURZ UND BÜNDIG

Bitte melden: Standler für Adventmarkt 2017

Mittersill. Die Planungen für den Adventmarkt laufen auf Hochtouren. Wer an einem Standplatz

interessiert ist, meldet sich bitte bei Mittersill Plus – Frau Katharina Leutgeb unter Telefon-Nr. 06562/40869-14 oder per E-Mail: katharina.leutgeb@mittersill-plus.info.

STELLENAUSSCHREIBUNG

WIR SUCHEN
DICH!

Die Stadtgemeinde Mittersill sucht als Karenzvertretung für das Seniorenheim Mittersill zum baldigen Eintritt:

» **Büroangestellte** (in 50 % Teilzeit)

Für Rückfragen nehmen Sie bitte mit Herrn Heimleiter Herbert Neumayr (+43 6562/6276) Kontakt auf.

**Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:
Stadtgemeinde Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
oder per E-Mail an: gemeinde@mittersill.at**

Die Einstellung und Entlohnung erfolgt auf Grundlage des Salzburger Vertragsbedienstetengesetzes.

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at

Werben um Wandergäste

Düsseldorf / Mittersill. Anfang September fand in Düsseldorf die „TourNatur – die Outdoor Messe“ statt. Mittersill Plus war mit dabei, um das Thema Wandern in der Nationalpark Hohe Tauern-Region den zahlreichen Besuchern der Messe aus Deutschland, Holland und auch Frankreich näher zu bringen. Im Bild von links: Lisa Rieder (Ferienregion NPHT), Birgit Arnold (Zell am See-Kaprun) und Susanne Bayer (Mittersill Plus).



BILD: MPLUS



Die Mittersiller Rotkreuz-Mitarbeiter bilden sich laufend weiter.

BILD: ÖRK MITTERSILL

Ausbildung des Roten Kreuzes

Mittersill. Die Freiwillige Abteilung des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) Mittersill absolvierte ihren heurigen Ausbildungstag auf dem Gelände der Firmen Empl Bau und Wimmer in Rettenbach. Auf sechs Stationen übten 46 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sieben Statisten verschiedene Situationen für den Ernstfall. „Herzlichen Dank dafür an Familie Franz

Manzl und Familie Heinz Wimmer“, sagt Bruno Angerer im Namen des Roten Kreuzes Mittersill.

Es geht wieder los in der RK-Jugendgruppe

Ob Erste Hilfe, Basteln, Spielen oder Exkursionen – es wurde wieder ein tolles Programm zusam-

mengestellt. Neugierig geworden? „Dann komm zum Infonachmittag am Freitag, 6. Oktober, um 15 Uhr, in die Rotkreuz-Dienststelle in Mittersill“, sagt Aloisia Pernecker. Kinder ab der 3. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen. Zirka alle drei Wochen wird es freitags Treffen geben. Infos über Telefon: 0664/88 71 00 41 bzw. E-Mail: jg.mittersill@s.roteskreuz.at

sikkens

ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

einZA
Wir bringen Farbe

HERBSTAKTION - 20% auf alle LASURPRODUKTE

E B E R L

der **profi FARBEN**
im oberpinzgau

Markt

CETOL NOVATECH
Die lösungsmittelreduzierte High-Solid-Lasur



PULLEX PLUS
Der bewährte Klassiker



EINZA HOLZLASUR
Die dekorative hochschützende Imprägnierlasur



www.malerei-eberl.at

gültig bis 31.10.2017

Die Raiffeisenbank Mittersill erstrahlt in neuem Glanz



BILD: RAIFFEISENBANK MITTERSILL

Nach einer knapp sechsmonatigen Umbauphase erstrahlt die Raiffeisenbank Mittersill in neuem Glanz. Das neu gestaltete Haus stellt in

seiner Architektur den Kunden in den Mittelpunkt. An den modernen Arbeitsplätzen lassen sich professionelle, umfassende Beratun-

gen und Bankgeschäfte bestens umsetzen.

Und ganz wesentlich: Bei der Auftragsvergabe zur Neugestal-

tung wurde darauf Bedacht genommen, dass ausschließlich heimische Unternehmen zum Zug kamen.

ANZEIGE

Gebrüder

LECHNER

Möbelhaus - Tischlerei

5742 Wald im Pzgg · Tel. 0 65 65 / 82 92
www.tischlereilechner.at



ERWIN HÜTTL
 MALEREI · DECO · SIGN

WERKSTÄTTE FÜR INDIVIDUELLE GESTALTUNGSLÖSUNGEN
www.erwinhuettl.at

Elektrotechnik
 Steuerungstechnik
 Datentechnik
 Notbeleuchtung



5741 Neukirchen, Marktstrasse 179
 5733 Bramberg, Bahnhofstrasse 185
 T 06565/6239 :: M office@dankl.net :: www.dankl.net



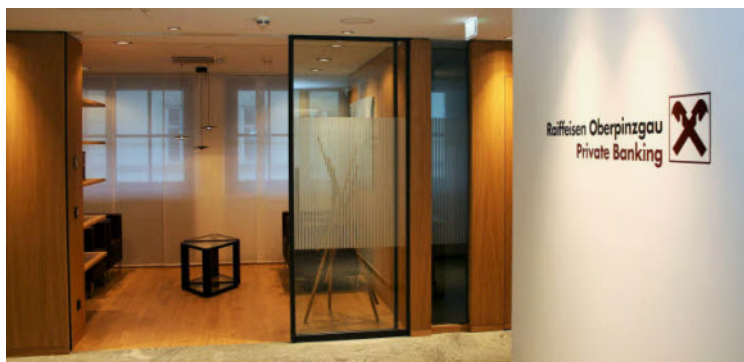
SmartControl. Intelligente Steuerungen.



Der neu gestaltete Selbstbedienungsbereich (SB).



Empfang für Geschäftsleitung und Private Banking im 1. Stock.



Moderne Räumlichkeiten bieten eine angenehme Atmosphäre.

Professionell und

Das aus dem Jahr 1973 stammende und seither nur geringfügig veränderte Gebäude entsprach nicht mehr den Anforderungen des modernen Bankgeschäfts. Gleichzeitig erforderte die Bündelung der Abwicklungseinheiten aufgrund des Zusammenschlusses zur Raiffeisenbank Oberpinzgau die Adaptierung der Räumlichkeiten.

Im Erdgeschoss stehen mit SB, Service und Beratung allen Kunden zeitgemäße Bankeinrichtungen zur Verfügung. Im ersten Stock sind die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Oberpinzgau sowie das Private Banking angesiedelt. Im zweiten Obergeschoss sind alle Abwicklungseinheiten für den gesamten Oberpinzgau untergebracht. Das Dachgeschoss beherbergt einen großen Veranstaltungs- und Sitzungsraum sowie Sozialräume für die Mitarbeiter. Dieser Bereich steht auch



für „Nichtbank“-Aktivitäten zur Verfügung. Insgesamt wurden im neuen Haus Arbeitsplätze für 33 Mitarbeiter geschaffen.

Die Planung erfolgte durch Dreika Austria, einen Spezialisten für Bankplanungen und -organisati-



Diskretion am Schalter durch verschließbare Türen.

alpenlicht
Werbetechnik

WIESER
INSTALLATIONEN GMBH
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG - ALTERNATIV-ENERGIE
5731 HOLLERSBACH TEL.: 06562/8352 FAX: DW 4 office@wieser-installationen.at
www.wieser-installationen.at

e
empl bau
A-5730 Mittersill ☎ 0 6562 / 8550 www.empl-bau.at

ISO 9001
BUREAU VERTAS
Certification

RENAU VERBUND
1988

VERBUND
1988

WOHNEN MIT **M**

BÖDEN, POLSTERMÖBEL, POLSTERARBEITEN UND VORHÄNGE

© Robert Flatschard

GEORG MAYERHOFER GMBH | OBERE AUSIEDLUNG 114 | 5724 STUHLFELDEN | T +43 (0)6562 / 4275 | GEORG.MAYERHOFER@SBG.AT

sehr modern



Empfang: Freundlich, ansprechend, kompetent werden die Kunden begrüßt und beraten.

BILDER: RAIFFEISENBANK MITTERSILL



Am Tag der Eröffnung wurden Kundinnen und Kunden mit einem Glas Sekt empfangen. Von links: Bankstellenleiter Arnold Seeber, Evi Exenberger, Silvia Maurer und Geschäftsleiter Roland Kröll.

on. Bei der Auftragsvergabe wurde darauf Bedacht genommen, dass ausschließlich heimische Unternehmen zum Zug kamen.

sungsterminal, Kontoauszugsdrucker, etc. unnötige Wartezeiten an den Schaltern.

Ein weiteres Plus: Die Beratungszeiten wurden erweitert. Nach vorheriger Terminvereinbarung stehen die Berater auf Wunsch auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten zur Verfügung.

Wertschöpfung für die gesamte Region

Großzügige und sehr ansprechende Räumlichkeiten bieten Platz und eine angenehme Atmosphäre für Begegnungen. Eine umfangreiche Selbstbedienungszone bietet den Kunden die Möglichkeit, Bankgeschäfte auch außerhalb der Öffnungszeiten schnell und einfach zu erledigen. Darüber hinaus erspart man sich durch Ein- und Auszahlungsgerät, Überwei-

Die Adresse zu bester Bankberatung

Raiffeisenbank Mittersill, Kirchgasse 12, 5730 Mittersill, 06562/ 6444-0; E-Mail: info@mittersill.raiffeisen.at

ANZEIGE

BAU- und MÖBELTISCHLEREI
GRABER
 A-5742 Wald im Pinzgau · Lahn 58
 ☎ 0 65 65 / 82 48 Fax: 82 48 - 4
 E-Mail: tischlerei.graber@sbg.at

Tischlerei
STOLZLECHNER
 Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
 Unterkrimml 16 | 5743 Krimml
 Tel: +43 6564/7341 | info@echtholz.at
 www.echtholz.at

GÜNTER NEUMAYR
 TAPEZIERER · SÄTTLER GMBH
AUSFÜHRUNG DER FLÄCHENVORHÄNGE, LEDERARBEITEN UND PARKETTVERLEGUNG
 5730 MITTERSILL • TEL. 0 65 62 / 45 61 • WWW.NEUMAYR.AT

Neuschmid Christian GmbH
 • Schlosserei - Schmiede
 • CNC - Bearbeitungszentren
 • CNC - Autogen- und Plasmaschneidanlage
 • grosses Kugellagerprogramm
 • SSAB Hardox - Stahl
 • großes Schraubenprogramm
 • Hydraulikschläuche und Verschraubungen
 • Wellendichtringe, Keilriemen, O-Ringe, Zylinderdichtungen
 Neuschmid Christian GmbH · Kapellerweg 3 · 5730 Mittersill · Tel. +43 6562 6323 · Fax +43 6562 4573 · office@felberschmid.at
 www.felberschmid.at

LEO
 DER LÖWE IN SACHEN KERAMIK
 FLIESEN · KACHELÖFEN · MARMOR · GRANIT
 WWW.LEO-BRAMBERG.AT T + 43 6566 7440

Hauschild
 Gebäudetechnik · Badarchitektur
 5730 Mittersill – Gerlosstraße 12 – Österreich +43 6562 5535
 mittersill@hauschild.com – www.hauschild.com

Richtung Rettenbach, Hollersbach
2, 9, 15, 21, 24, 26, 36, 38, 53, 69,
81, 83, 84, 95, 98, 99, 101, 104, 109,
114, 129, 131, 132, 143, 146



Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Zahnarztpraxis Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovatsch
3. Dr. Peter Szarm

Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Brändl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obriest
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Praxis Autoboutique
9. CarTech Autowerkstatt-Verkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

14. Elmayer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kaffeehaus
16. Outside - Alexander Koch
17. Bäckerei Eisemann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzner Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebniszone

Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Kerole Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth - Skischule
30. Fritzweilner - Gärtnerei
Wirtschaftsreife und Steuerberatung
31. future events - Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
34. Heilbad Bergwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Kold Transporte GmbH
37. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH

38. Perlenbahn Kitzbühler Alpen

39. Physikalische Medizin Erzinger
40. Prodingler, Witzersauer & Partner
Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Strofas Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans - Johann Obermüller
44. Taxi Prosssegger
45. Uniqa Generalagentur Mittersill
46. Salon Harigmann
47. Friseur Ranzacher
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
49. On.project.Projectmanagement
50. Silence by melanie Ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule
Manuel Brandl
nindl's Friseur
52. Schwab Transport GmbH
53. Team emotion
54. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege

Div. Handelsbetriebe

56. Benediktiner Sofamannufaktur
Silvia Mauer
57. Bioteknik Kirchner
58. Computertechnik Wengler & Partner OG
59. Data 01
60. Ebner GmbH
61. Florian Huber – Winken-Kocher-Genießen
Spieler-Schenken
62. Gandler Landmaschinen
63. Gowluff wie Dragoon Tachery
64. Handyshop Helmut Sinnhuber
65. Alpenrolax by Rowles
66. Waffen Rumpfer
67. Webstudio Kogler
68. Fabian Gärtner
69. TEH Naturwerke Hollersbach
70. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus
biologischem Anbau
71. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
72. Fleischwaren Rampald
73. MBE – Ihr Werkzeugprofi

Floristen

74. Blumenacke
75. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe

76. Bernd Gruber, Interio-Design-Furniture
77. Blizzard Sport GmbH
78. Bruno Berger GesmbH
79. Holzbau Dankl
80. Egger Bau GmbH
81. Elektro Bernhard
82. Elektro Ingruber KG
83. Empl Bau GesmbH
84. Erdbeiwurgen Anton Seber
85. Forbas Lechner
86. HY Bau, Hoch- und Tiefbau
87. Installationen Eder
88. Installationen Franz Scherfl
89. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
90. Installationen Wieser
91. Johann Knapp Baugesellschaft
92. Eber Malerei GmbH
93. Neumann Günter, Tapezierer & Sattler
94. Neuschmid Christian, Schmiede
95. Pitzgauer Holzfachmarkt
96. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser
97. Rad Zac Wieser
98. Schmiede und Fahrzeugbau
Matthias Wöllner
99. Ströckl & Wöllner KG, Sand & Kieswerk
100. Tischlerei Kogler
101. Tischlerei Riedlsberger Toni
102. Tischlerei Gröbl
103. Tischlerei Hans Bacher
104. Wimmer - Spengler & Glaserei
105. thLaser design/cut/tech
106. Toman Holztechnik GmbH&Co KG
107. W&U Wabenbau GmbH
108. Buchner Metalltechnik
109. Elektrotechnik Wengler

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

110. Restaurant Alm im Nationalparkzentrum
111. Alghotel Mittersill
112. Berghotel Breitmoos
113. Dargasthof Schilberstube
114. Erholungshotel Kaltenhäuser
115. Firma Jungwirth
Berggasthaus Restorhöhe
116. Gasthof Essiggr
117. Gasthof Halzbach
118. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
119. Gasthof Hohe Brücke
120. Gasthof Schweizerhaus
121. Golfrestaurant Mittersill
122. Hotel Restaurant Bräurup

123. Hotel Gasthof Fleischer

124. Kinderhotel Fellen
125. Weisshaus - Bar - Restaurant
126. Weidinger Alm
127. Weidinger Taverna
128. Pizzeria - Restaurant Hörforter
129. Restaurant Panorambahn
130. Schloss Mittersill Hotel GmbH
131. Sommer Alm
132. Sonnenhof
133. Sporthotel Kogler
134. Toni Alm
135. Gamsbüchle - Jausestation
136. Alpenhof Apartments - Familie Goller
137. Sunseat - Restaurant & Cafe
138. Haus am Teich

Lebensmittel

139. Sparmarkt - Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck

140. Pollich Optik Uhren Schmuck
141. Augenoptik und Hörsysteme Mauer
an der Salzbrücke
142. Uhren - Schmuck Schleizer

Photo – Grafik – Druck

143. design am berg - product & image
144. Hönigmann Druck & Design
145. mpunkt werbungentwurf | Manuel Pichler
146. Photoart Reilmüller Franz
147. mission | sinnvolles online marketing

Reisebüros

148. BCW Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler

149. Bogendorf Stuhlfelden
150. intersport Breitmoos
151. Paterson KEG Golfshop
152. Markan Outlet Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe

153. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
154. Kinderhaus Grießer
155. Leder Ritsch
156. Get dressed! by Moosbrugger
157. Ina Scharler
158. DuffelStore Breitfuss
159. Scarpa Italia
160. s.Oliver - shoetro - Triumph/Skiny underwear
161. Trendmaker Touch & Country
162. Hautsch - Wäsche und Bekleidung Manuela Lech
163. Moosbrugger Damen
164. Moosbrugger Männer

Seit 30 Jahren „auf der Pirsch“

Zum Jubiläum veranstaltete der traditionelle Jagdbogenverein zwei Bewerbe am Bogenparcours im Felbertal. Natürlich unter dem Motto: „Solang die Pfeile fliegen“.

Mittersill. Für Obmann Erich Pletzer steht außer Frage: „30 Jahre aktive und intensive Auseinandersetzung mit dem Bogensport sind ein Grund zum Feiern, wenn man bedenkt, dass in diesem Zeitraum viele Vereine gegründet wurden, aber auch wieder in der Bedeutungslosigkeit verschwunden sind.“ So lud der Jagdbogenverein am Samstag ehemalige Mitglieder, Freunde und Bekannte benachbarter und befreundeter Vereine zu einem Schießen und Erfahrungsaustausch am Bogenparcours im Felbertal ein.

Nach der Begrüßung wurde eine Hunterrunde mit 28 Abschüsse absolviert. Es gab nur eine Bogenklasse, Voraussetzung war die Verwendung von Holzpfeilen. Zum Felbertalmeister kürte sich Georg Wolf (Thalgau), Platz zwei teilten sich Fritz Massinger, Stephan Kapeller und Gerhard Steger. Danach gab es ein Preisgeldschießen, bei dem jeweils auf fünf Scheiben und im K.-o.-System geschossen wurde. Es siegte Toni Risslegger (JBC Rauris) vor Gert Sendemann (Tirol) und Martin Reichholf (BSV Stuhlfelden).

Vor drei Jahrzehnten wurde der Verein unter dem damaligen Obmann Helmut Rumpler und einigen wenigen Enthusiasten gegründet. Im Laufe der Zeit wechselten die Obmänner mehrmals und führten den Verein weiter. Einer von ihnen war Rupert Eder, der mit seinen 73 Jahren noch heute zu den Stützen zählt und nach wie vor ein hervorragender Bogenschütze ist. Vor zwei Jahren übernahm Erich Pletzer die Agenden und trieb den Gedan-

ken des traditionellen Bogenschießens voran. In seiner Blütezeit zählte man über 200 Mitglieder, und nationale und internationale Großturniere wurden ausgetragen. Im Laufe der Zeit schrumpfte der Verein auf 20 bis 25 Mitglieder, die den Spirit und die Freude im Umgang mit Pfeil und Bogen am Lodern halten.

Im Trend: Traditioneller Bogen mit Holzpfeilen

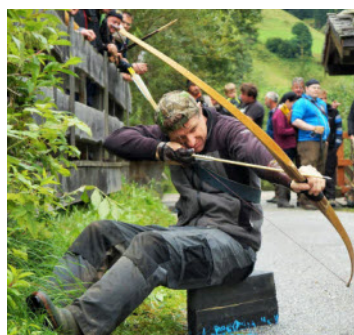
Pletzer: „Allen Widrigkeiten zum Trotz, die sich immer wieder durch neue Reglements und neue Strömungen von außen ergeben haben, ist der Jagdbogenverein ein pulsierender Verein, der seinem traditionellen Gedanken stets verbunden blieb.“ So kamen aus den Reihen des Vereins auch eine Vielzahl an Welt- und Europameistern, die bis heute internationale Erfolge feiern.

Außerdem sei es bemerkenswert, dass ehemals 15 geprüfte Jäger zu den Mitgliedern zählten, die sich ernsthaft mit der Bogenjagd beschäftigten, viele davon sind noch heute aktive Bogenschützen. Derzeit sei wieder ein Trend hin zum traditionellen Bogen mit Holzpfeilen erkennbar, erzählt Pletzer – „weil sich hier die eigentliche Philosophie des Bogenschießens mit Themen wie Bogenjagd, Schießtechnik, Bogenmaterial usw. am besten verwirklichen lässt.“ Das „moderne Bogenschießen“, bei dem es nur um die Punktejagd gehe, passe nicht zum Vereinsgedanken.

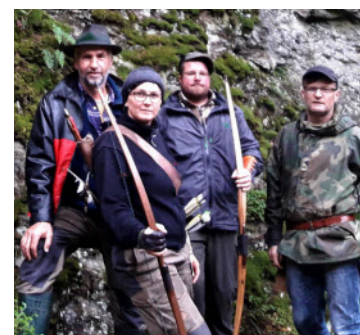


Hans Fritz in Aktion auf der Hunterrunde.

BILDER: BSV MITTERSILL



Kaspar Altenberger beim Jubiläumsturnier.



V. l.: Franz und Claudia Pleikner, Reini Schlosser, Franz Kallunder.



Erich Pletzer applaudierte den Siegern beim Preisgeldschießen. V. l.: Gert Sendemann (2.), Toni Risslegger (1.) und Martin Reichholf (3.).

Kontaktlinse **PELLOSCH**

Stadtplatz 15 . 5730 Mittersill . 06562 6351



Ganz nach Mazda-Philosophie ist auch der neue CX-5 zum Selberfahren gebaut – und nicht fürs autonome Fahren.

BILD: MAZDA

Jeder gewinnt bei den Mazda Glücksdrive Tagen

Mazda bringt nicht nur Fahrspaß, sondern auch Glück. Denn bis 23. September nehmen alle Mazda Neuwagenkäufer einen Sofortgewinn von maximal 1.900 Euro mit nach Hause. Während der Glücksdrive Tage bis 23. September können alle Neuwagenkäufer beim Mazda Händler am iBad das virtu-

elle Glücksrad drehen. Alle, die einen brandneuen Mazda kaufen, können mitspielen und nehmen dann einen der Sofortgewinne mit nach Hause. Es warten Preise im Wert von maximal 1.900 Euro, nämlich entweder Winter-Komplettäder, Vollkaskoversicherung, Navi-Software, Garantieverlänge-

rung oder Metallic-Lackierung. Zusätzlich zu den Glücksdrive Tagen laufen bis Jahresende noch weitere lohnende Mazda-Aktionen. Mit dem Mazda Leasingangebot gibt es zum Beispiel den Mazda2 G75 in der Ausstattungsvariante Challenge schon ab 99 Euro pro Monat. Unter der Haube werkt

beim Mazda2 Challenge ein 75PS-Benzinmotor mit einem Spritverbrauch von durchschnittlich 4,7 Liter pro 100 km. Serienmäßig mit an Bord sind neben Bluetooth und Tempomat auch die Fahrdynamikregelung G-Vectoring-Control, die für mehr Stabilität und Traktion sorgt.

ANZEIGE


RENAULT
 Passion for life

Nur jetzt bei den Renault Vorteilswochen

4 Alu-Winterkomplettäder gratis!*

Crossover by Renault



Renault KADJAR
 € ab € 18.890,- inkl. Finanzierungsbonus



Der neue Renault CAPTUR
 € ab € 14.490,- inkl. Finanzierungsbonus



Der neue Renault KOLEOS
 € Listenpreis ab € 31.990,-

4 Jahre Garantie*

Alle Aktionen und Preise gelten bei Kauf eines neuen Renault Pkw von 28.08. bis 30.09.2017 inkl. Boni, NoVA, USt. & Händlerbeteiligung gültig bei Finanzierung einer Mehrwert-Box über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gemäß Bedingungen unter www.renault.at. KOLEOS: Unverb. empf. Listenpreis inkl. NoVA und USt. *) Ausgenommen sind die Modelle Renault Traffic, Master, R.S. oder GT Modelle, Clio mit EDC-Getriebe und Twizy. Kangoo Pkw: Winterräder auf Stahlfelgen. * Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch Renault Pkw-Modellpalette 3,2–6,8 l/100 km, CO₂-Emission 82–156 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. [renault.at](http://www.renault.at)

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
 5730 Mittersill
 Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
 Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
 Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
 Samstag 08:00 - 12:00